

**Media Relations**

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

## **10. Januar 2002: SF DRS zeigt Forsters «Everything Put Together»**

An diesem Donnerstag zeigt das Schweizer Fernsehen DRS den Spielfilm «Everything Put Together – Alles schön beisammen» von Marc Forster aus dem Jahr 2000.

In der friedlichen Vorstadt, wo die hübsche junge Angie (Radha Mitchell) und ihr Mann Russ (Justin Louis) leben, ist alles in Ordnung. Man hat sich ein Eigenheim besorgt, und nun erwarten Angie und ihre Freundinnen Judith (Catherine Lloyd Burns) und Barbie (Megan Mullally) Babies. Kurz nach Judith bringt auch Angie ihr Kind zur Welt, einen kerngesunden Jungen. Russ und Angies Glück ist vollkommen; einzig dass Angies immer beschäftigte Mutter keine Zeit für einen Besuch gefunden hat, ist eine Enttäuschung. Am Tag nach der Entbindung sieht Angie, wie ihr Arzt Dr. Reiner (Matt Malloy) Russ beiseite nimmt. Sie ahnt die schreckliche Wahrheit: Ihr Sohn ist gestorben, am plötzlichen Kindstod. Angie stürzt in tiefe Verzweiflung, obschon Russ sich alle Mühe gibt, sie zu trösten. Auch Judith und Barbie sind überfordert; mit Tragödien umzugehen haben sie nicht gelernt: Angies Not droht ihr eigenes Mutterglück zu trüben. So bleibt Angie in ihrer Auseinandersetzung mit ihrem katastrophalen Verlust allein. Für sie beginnt eine psychische Höllenfahrt.

Der in der Schweiz aufgewachsene Deutsche Marc Forster ist auch Ko-Autor von «Everything Put Together», ein unheimliches, subversives Stück psychologischen Horrors um eine Frau, die den Boden unter den Füßen verliert und sich verfolgt fühlt. Der Film feierte 2000 beim Festival in Sundance Premiere.